



Raubfischexperte Jörg Strehlow erzählt über die Handhabung von Kunstködern. Foto: Strehlow



Jasmin Spingel-Petersen ist ein Youtube-Star in der Anglerszene. Foto: Spingel-Petersen

Gleich zwei Stargäste beim „Tag des Fisches“

Geballte Fachkompetenz von Anglern für Angler im Natureum Niederelbe in Balje

BALJE. Bereits zum 13. Mal feiert das Natureum den Tag des Fisches. Am Sonntag, 5. September, lässt der Raubfisch-Experte Jörg Strehlow die Besucher an seiner Köderkunst teilhaben und erzählt über die optimale Kombination aus richtigem Equipment und korrekter Handhabung des Kunstköders.

Außerdem zeigt der passionierte Fisch-Koch, wie der eigene Fang einfach und lecker zubereitet werden kann – sowohl in der Küche

als auch direkt am Wasser. In diesem Jahr können sich die Besucher auf noch einen weiteren Stargast freuen. YouTube-Star Jasmin Spingel-Petersen, Köderspezialistin aus dem hohen Norden, informiert über die besten Methoden und Techniken des Angelns.

An zahlreichen Ständen beantworten weitere Angelexperten aus der Region Fragen rund ums Raub- und Friedfischangeln – vom Kunstköder über Kopfrute bis zum Meeressangeln. Neu

in diesem Jahr ist das Wasserbecken, in dem sichtbar Wobbler und Blinker so durchs Wasser geführt werden, dass sie eine lebende Beute imitieren.

Über Einsatzmöglichkeiten von Angelkajaks

Der „Belly Boat Men“ Hendrik Wiegand demonstriert das Fliegenfischen mit seinem „Ein-Mann-Boot“ und Rute & Rolle-Redakteur Sven Halletz berichtet über die vielseitigen Einsatzmög-

lichkeiten von Angelkajaks europaweit. Jesco Peschutter hält um 11 Uhr und um 13 Uhr einen Vortrag zum Thema „Angeln in Norwegen – Fjorde voller Fisch“. Besucher mit gültigem Angelschein und ihre Familienmitglieder erhalten am Tag des Fisches 50 Prozent Rabatt auf den Eintritt. In den Gebäuden muss eine Mund-Nasenbedeckung getragen werden. Interessierte Petri-Jünger können Fliegenfischen und das „balinesische Wurfnetz unter Anleitung

am Natureums-Teich ausprobieren. Die Jugendgruppe des AV „Petri Heil“ Drochtersen lädt zum Angler-Casting ein.

Zahlreiche Angebote runden die Veranstaltung ab

Der Anglerverband Niedersachsen informiert über seine Verbandsarbeit, insbesondere über geplante Aktivitäten am Hadelner Kanal und Beerster See. Die Vermeidung von Plastikmüll zum Schutz der Meere und

das Thema „Angler und Naturschutz“ spielt auch in diesem Jahr wieder eine wichtige Rolle. Als kulinarische Highlights gibt es frischen Flamlachs und Räucherforellen sowie „Fischhäppchen“ beim Show-Cooking und auch die Ostseefischfrikadellen dürfen nicht fehlen. Der Kiebitzmarkt bietet Sonderangebote und in der Fischtombola sind attraktive Sachpreise zu gewinnen. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Mischmasch“. ku/hwi



Gerade in der Nacht gibt es im Wald doch sehr viel zu entdecken. Foto: Lamke

Revier inspiziert

Kinder gingen mit Jägern auf Tour

WINGST. Den unvergessenen Anblick von Adlern, Rehe und Hasen in der Dämmerung sowie ein gefundenes Gehörn, das war die „Ausbeute“ von 15 Kindern, die jüngst Wingster Waidleute bei Anbruch der Dämmerung ins Revier begleitet haben: Ferienspaß und Naturerlebnis für Wingster Kinder, trotz anhaltenden Regenwetters.

Dem Ausflug ins Revier ging ein fachkundig begleiteter Besuch des Waldmuseums voran. Museumsleiter Horst Arp hat die Kinder zunächst auf diese Weise intensiv auf den Ausflug in die Natur vorbereitet.

Die Nachtsektion erfreute sich großer Beliebtheit

Zahlreiche Exponate und naturkundliche Hinweise in den Mauern des Museums sorgten bei den Kindern für Vorfreude auf die Exkursion in die interessanten und abwechslungsreichen Wingster Reviere, geprägt durch Wiesen, Moor und Wald. Vor al-

lem die „Nachtsektion“ des Museums erfreute sich dabei großer Aufmerksamkeit. Danach ging es mit den Grünröcken die verschiedenen Revierteile.

Von den Hochsitzen aus das Wild beobachtet

In der Natur angekommen, wurde dann vorsichtig gepircht, wurden Hochsitze bestiegen und vor allem Stille bewiesen, um das Wild nicht zu vergrämen.

Zurück beim Museum wurde dann es dann deutlich geräuschvoller: die Kinder nutzten das Gelände um das Waldmuseum zu ausgelassenem Toben in der Dunkelheit.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es Gegrilltes für Kinder und Jäger; Zeit auch für „Jägerlatein“.

Das Team Waldmuseum sorgte die Kinder dann noch mit Informationsmaterial in Form von Malbüchern zur Nachbereitung des für alle Teilnehmer interessanten Abends. ku/hwi

Bei Wahlunterlagen ist Geduld gefordert

KREIS CUXHAVEN. Auch wenn der Versand der Wahlbenachrichtigungen bereits erfolgt ist, kann die Ausgabe der Briefwahlunterlagen für die Wahl des 20. Deutschen Bundestages in den Rathäusern frühestens ab dem 6. September beginnen. Darauf weist der Kreiswahlleiter, Landrat Kai-Uwe Bielefeld,

hin. Seit ein paar Tagen halten die Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung für die Bundestagswahl 2021 in Händen oder werden sie demnächst erhalten. Sie dient als Nachweis für eine Wahlberechtigung am Wahltag, kann aber auch für die Beantragung der Briefwahlunterlagen verwendet

werden. Allerdings liegen diese in den Rathäusern erst ab der 36. Kalenderwoche vor.

„Die Schwierigkeiten, die wir hinsichtlich der Rohstoffbeschaffung in vielen Bereichen erleben, schlägt sich auch auf die Wahlvorbereitungen nieder. Mit dem Druck der Stimmzettel

konnte daher erst in dieser Woche begonnen werden“, erläutert Bielefeld. „Sie werden aber aller Voraussicht nach frühestens ab dem 6. September in den Rathäusern zur Verfügung stehen können. Alle Wahlberechtigten bitte ich daher noch um ein wenig Geduld“, so der Landrat. ku/hwi

Wir wollen Hadelns Interessen im Kreistag vertreten!

CDU

Wir versprechen nicht. Wir machen!



Listenplatz 2
Hans-Peter Weber
Dipl.-Betriebswirt
66 Jahre



Listenplatz 4
Manfred Schmitz
Fernsehtechnikermeister
77 Jahre



Listenplatz 5
Julia Heuer
Kunst- u. Kulturwissenschaftlerin, 36 Jahre



Listenplatz 8
Thomas Bullwinkel
Holzkaufmann
49 Jahre



Listenplatz 9
Armin Heitmann
Landwirtschaftsmeister
61 Jahre



Listenplatz 12
Dr. Thomas Appel
Gymnasiallehrer
51 Jahre



Listenplatz 13
Swen Vinup
Wasserwart
45 Jahre



Listenplatz 14
Ingo Graf
Marineoffizier
55 Jahre



Listenplatz 15
Welf Quassowsky
Dipl. Agrar Ing. (FH)
45 Jahre



Listenplatz 16
Horst von Thaden
Molkereidirektor
58 Jahre